Gebührenverordnung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

vom 6. Juli 2006 (Stand 1. Februar 2023)

Gestützt auf Art. 12 und 12ter der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993[1] (IKV) und Art. 13 der Verordnung der GDK über die Anerkennung und Nachprüfung von ausländischen Berufsqualifikationen in Osteopathie (Verordnung Ausland) vom 22. November 2012

beschliesst

der Vorstand der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK):[2]*

*Art. 1** *Geltungsbereich*

[1] Die vorliegende Verordnung regelt die Gebühren für die Registrierung von Inhaberinnen und Inhabern in- und ausländischer Ausbildungsabschlüsse und für die Erteilung von Auskünften aus dem Register.

[2] Die vorliegende Verordnung regelt ausserdem die Gebühren für Tätigkeiten und Entscheide der interkantonalen Prüfungskommission in Osteopathie und der Rekurskommission[3] im Zusammenhang mit dem Vollzug des Personenfreizügigkeitsabkommens CH–EU[4], insbesondere mit der Anerkennung und Nachprüfung ausländischer Berufsqualifikationen gemäss der Verordnung Ausland.

[3] Ferner regelt sie die Gebühren, die die Rekurskommission für Entscheide über Beschwerden gegen die Entscheide der interkantonalen Prüfungskommission erheben kann.

*Art. 2** *Gebührenansätze*

[1] Die Gebühren betragen:

1. Gebühr für das Erfassen der Personendaten und der Angaben zum Diplom: Fr. 70.– bis 130.–

1 sGS 230.31.
2 Im Amtsblatt veröffentlicht am 20. Juli 2009, ABl 2009, 2154 f.; in Vollzug ab 14. Mai 2009.
3 Art. 10 Abs. 2 IKV.
4 SR 0.142.112.681.

2.*
   a)* Gebühr für die Erteilung von Auskünften aus dem Register: Fr. 90.– bis 130.–
   b)* Jährliche Gebühr für die Erteilung von Auskünften aus dem Register an eine öffentliche oder private Stelle über eine Standardschnittstelle Fr. 100.– bis 1000.–
3.
   a) Gebühr für die Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation sowie für die Nachprüfung der Qualifikation von Dienstleistungserbringenden gemäss Art. 8 VO Ausland je: Fr. 400.–
   b) Ist die Prüfung des Anerkennungsgesuchs bzw. die Nachprüfung der Qualifikation sehr aufwendig, kann die Gebühr angemessen erhöht werden, jedoch höchstens auf je: Fr. 1000.–
4.
   a)* Entscheide der Rekurskommission betreffend ausländische Berufsqualifikationen und gemäss Art. 24 des Reglements für die interkantonale Prüfung in Osteopathie: Fr. 1500.–
   b)* Ist das Beschwerdeverfahren sehr aufwändig, kann die Spruchgebühr angemessen erhöht werden, jedoch höchstens auf Fr. 3000.–
5. Gebühr für das Ausstellen von Bescheinigungen an Personen mit einer schweizerischen Berufsqualifikation, die ihren Beruf im Ausland ausüben wollen: Fr. 100.–
6. Schriftliche Auskunftserteilung mit erheblichem Aufwand: Fr. 100.– bis 300.–

[2] Die Gebühren gemäss Ziff. 1, 2, 3a und 5 sind im Voraus zu entrichten.

[3] Bei Beschwerdeverfahren nach Ziff. 4 kann ein Kostenvorschuss in angemessener Höhe verlangt werden.

*Art. 3** *Gebührenerlass*

[1] Die entscheidende Behörde kann Gebühren ganz oder teilweise erlassen, wenn im Einzelfall die Auferlegung der Gebühr zu einer Härte führen würde oder andere besondere Gründe dies rechtfertigen.

*Art. 4** *Inkrafttreten*[5]*

[1] Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit der revidierten interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 in Kraft.*

5 In Kraft getreten am 1. Januar 2008.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	44–80	06.07.2006	14.05.2009
Ingress	geändert	48–81	07.03.2013	07.03.2013
Art. 1	geändert	45–67	01.07.2010	keine Angabe
Art. 1	geändert	48–81	07.03.2013	07.03.2013
Art. 2	geändert	45–67	01.07.2010	keine Angabe
Art. 2	geändert	48–81	07.03.2013	07.03.2013
Art. 2, Abs. 1, 2.	geändert	–	26.01.2023	01.02.2023
Art. 2, Abs. 1, 2., a)	eingefügt	–	26.01.2023	01.02.2023
Art. 2, Abs. 1, 2., b)	eingefügt	–	26.01.2023	01.02.2023
Art. 2, Abs. 1, 4., a)	geändert	-	02.06.2016	01.01.2017
Art. 2, Abs. 1, 4., b)	geändert	-	02.06.2016	01.01.2017
Art. 3	geändert	45–67	01.07.2010	keine Angabe
Art. 4	geändert	48–81	07.03.2013	07.03.2013
Art. 4	Artikeltitel geändert	–	26.01.2023	01.02.2023
Art. 4, Abs. 1	geändert	-	02.06.2016	01.01.2017
Art. 4, Abs. 1	geändert	–	26.01.2023	01.02.2023

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
06.07.2006	14.05.2009	Erlass	Grunderlass	44–80
01.07.2010	keine Angabe	Art. 1	geändert	45–67
01.07.2010	keine Angabe	Art. 2	geändert	45–67
01.07.2010	keine Angabe	Art. 3	geändert	45–67
07.03.2013	07.03.2013	Ingress	geändert	48–81
07.03.2013	07.03.2013	Art. 1	geändert	48–81
07.03.2013	07.03.2013	Art. 2	geändert	48–81
07.03.2013	07.03.2013	Art. 4	geändert	48–81
02.06.2016	01.01.2017	Art. 2, Abs. 1, 4., a)	geändert	-
02.06.2016	01.01.2017	Art. 2, Abs. 1, 4., b)	geändert	-
02.06.2016	01.01.2017	Art. 4, Abs. 1	geändert	-
26.01.2023	01.02.2023	Art. 2, Abs. 1, 2.	geändert	–
26.01.2023	01.02.2023	Art. 2, Abs. 1, 2., a)	eingefügt	–
26.01.2023	01.02.2023	Art. 2, Abs. 1, 2., b)	eingefügt	–
26.01.2023	01.02.2023	Art. 4	Artikeltitel geändert	–
26.01.2023	01.02.2023	Art. 4, Abs. 1	geändert	–